**Marokkanische Sahara: Der Staat Panama greift der Autonomieinitiative als „einziger Basis“ für die Beilegung des Regionalkonflikts rund um die marokkanische Sahara unter die Arme, sich dazu verpflichtend, seine künftige Vorgehensweise und seine Position davon ausgehend festlegen zu haben**

Rabat–Der Staat Panama bekundete am Dienstag, dem 30. Januar 2024, seine „Unterstützung der vonseiten des Königreichs Marokko in 2007 unterbreiteten Autonomieinitiative“ als „der einzigen Basis zwecks einer gerechten Lösung auf dauerhaftem Wege“ des Regionalkonflikts rund um die marokkanische Sahara gegenüber, sich dazu verpflichtend, „seine künftige Vorgehensweise definieren und seine künftige Position ausgehend von dieser Erklärung beziehen zu haben.“

Diese nationale Position des Staates Panama wurde in einer gemeinsamen Erklärung bezogen, und dies im Anschluss an die per Videokonferenz abgehaltenen bilateralen Begegnungen zwischen dem Minister für auswärtige Angelegenheiten, für afrikanische Zusammenarbeit und für die im Ausland lebenden Marokkaner, Herrn Nasser Bourita, und dessen panamaischen Amtskollegin, Frau Janaina Tewaney Mencomo.

In derselben gemeinsamen Erklärung vertritt der Staat Panama „die Ansicht, dass die Vereinten Nationen weiterhin der geeignete Mechanismus sind“, zwecks dessen „etliche beteiligten Parteien“ beim Ausschauhalten nach der vonseiten des Sicherheitsrats eingeforderten Lösung auf politischem Wege mit einander zusammenbringen zu dürfen.

In diesem Zusammenhang bekräftigte er, wie wichtig es sei, den Prozess auf politischem Wege auf internationaler Ebene vorantreiben und dabei die Resolutionen des Sicherheitsrats „ernsthaft und respektvoll“ mit in Rücksicht nehmen zu dürfen, zwecks dessen Konvergenzpunkte ermitteln zu dürfen.

Quellen:


http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com